

Vom Kurgastzentrum ins Haus am Kurpark

Aufgrund eines CO₂-Notfalls ist der Kurpark in Bad Meinberg zwar zur Sicherheit noch geschlossen, aber die Veranstaltungen der Kurverwaltung finden wieder statt. Das Haus am Kurpark der St. Elisabeth Stiftung öffnet die Türen. Deren Vorstand hat umgehend die Freigabe erteilt und schon am nächsten Tag war das Veranstaltungsteam vor Ort. Das ehemalige Vier-Sterne-Hotel bietet einen hervorragenden Rahmen für die Vorträge am Dienstag, Konzerte und Lesungen am Donnerstag und Frührschoppen am Sonntag. Am derzeit gesperrten Haupteingang des Kurparks geht man 70 m nach rechts in die Parkstraße bis zur Hausnummer 63. Alles ist barrierefrei erreichbar inkl. WC. Hausleiterin Liane Grudinski freut sich: "Wohnen, Leben, Wohlfühlen - diese Worte beschreiben das Lebensgefühl im Haus und jetzt kommt die Kultur sogar direkt zu uns. Die Bewohner werden es genießen und sind ja schließlich auch aus diesem Grund nach Bad Meinberg gezogen." Innerhalb einer Stunde war alles organisiert und schon am Dienstag geht's los: Um 19:30 Uhr lädt die Abteilung Heimatpflege im Kulturbad Meinberg e.V. ein zu einem Film- und Dia-Vortrag über Niederschlesien und Bad Kudowa. Am Donnerstag um 19:30 Uhr trifft mit dem Trio maTrigal kontemporäre Klassik auf elektronische Musik und am Sonntag um 11:00 Uhr spielt Dr. Martin's Swing Quartett Pop- und Swingmusik zum Frühlingsanfang. Die Preise bleiben wie gehabt - nur der Ort ändert sich.



Foto: Ein glückliches Veranstaltungsteam mit Hausleiterin Liane Grudinski in der Mitte (v.l. Jennifer und Michael Vater, Hans Müller-Hisje, Ingo Ostheide und Yvonne Pomrehn)